kulturmonat:
inzkultur
UNGARNS AVANTGARDE
IM 20. JHUNDRUNDERT
Donnerstag,
27. August – Sonntags,
29. November 1998
NEUE GALERIE DER STADT LINZ


ARBEIT 2002: ZUKUNFT DER FRAUEN
EU-Konferenz zu Arbeitsmarkt – Chancengleichheit –
Informations- und Kommunikationstechnologien
Donnerstag, 3. – Freitag, 4. September 1998
ARS ELECTRONICA CENTER
Eine Veranstaltung von Bundesministerium für
Frauenangelegenheiten und Verbraucherschutz,
Europäische Kommission / Generaldirektion V und
Forschungsinstitut Archimedea / Hochschule für
künstlerische und industrielle Gestaltung Linz


Idee und Konzept: Eva Cyba, Margit Kripp ReferentInnen: Dr. Anna Livia Brown / University of Illinois, Ewa Gunarsson, FD / Centre of Women’s Studies – University of Stockholm, Ursula Huws / London; Prof. Dr. Gerti Kappl / Johannes Kepler Universität Linz; Prof. Dr. Ingrid Kurz-Scheff / Fachhochschule Bielefeld; Dr. Doris Lutz / Kommer für Arbeiter und Angestellte Wien; Prof. Dr. Friederike Maier / Fachhochschule für Wirtschaft Berlin; Anita Rosenholz / Dator – Paris; Prof. Dr. Ulrike Teubner / Fachhochschule Darmstadt; Prof. Dr. Ina Wagner / Technische Universität Wien; Prof. Dr. Gabriele Winkler / Fachhochschule Furtwangen

TeilnehmerInnen an der Videokonferenz: Renate Cörgits / FET-Vorsitzende; Padraig Hynn / EU-Kommissar für
KULTUR ALS KOMPETENZ
NEUE TECHNOLOGIEN, KULTUR & BESCHÄFTIGUNG

DONNERSTAG, 1.–SONNTAG, 3. OKTOBER 1998
DESIGNCENTER LINZ

Eine Veranstaltung des Bundeskanzleramtes / Sektion für Kunstangelegenheiten im Rahmen der österreichischen EU-Präsidentschaft 1998


RUDIS RIGOROSUS RESümEE
RUDI HARRINGER

Als spitzzüngiger digitaler Chronist begleitete der überösterreichische Autor Rudi Harringer den Europäischen Kulturmonat und zog täglich im Internet die Resümee eines aufmerksamen Zeitgenossen: mit kleinen Seitenhieben auf künstlerische Selbstverleihung oder die eigeweißen Sonntagsreden zu Vernissagen und Eröffnungen, neugierig, begeisterungsfähig und fast immer rigoros. Der Nachhall erhalten unter http://www.europ-kult98.linz.at im „Forum“.

VIDEOdOKUMENTATION
JOACHIM SMETSCHKA, MARÉE RUPRECHT – ARS ELECTRONICA CENTER FUTURELAB


KUNSTSPAZIERGANG UND KUNSTBUSSHAF
Die KUNST der VERRITTLUNG von KUNST


LES RENCONTRES
SAMSTAG, 29. AUGUST 1998
O.K. CENTRUM FÜR GEGENWARTSKUNST

INFOCONTAINER
SAMSTAG, 28. AUGUST –
SONNTAG, 13. SEPTEMBER 1998
HAUPTPLATZ
Zwei Wochen lang war der Infocontainer am Linzer Hauptplatz die Anlaufstelle für Fragen zum Kulturmonat, zum Ars Electronica Festival und zum Internationalen Brucknerfest Linz. Bis spät am Abend war die Informationszentrale, von deren Obergeschoss aus eine Klängeinstallation von Roberto Paci Dalò den Hauptplatz beschallte, tagtäglich regen frequentiert. Auf besonderes Interesse stieß die Informationsselbstbedienung via Internet am allgemein zugänglichen PC.

ADSL-TERMINALS – INTERAKTIVER KULTURKANAL
Österreichpremieren für ADSL während des Kulturmonats: Durch die Zusammenarbeit von Ars Electronica Center, ORF OÖ und Fa. Kapsch konnten erstmals in Linz ADSL-Terminals getestet werden. Auf den über die ganze Stadt verteilteten Terminals ließ sich jene neue Technologie begutachten, die die Datenübertragung im Internet beschleunigt und die Bildqualität nahe an Fernsehstandards heranführt. Zu sehen und zu hören waren unter anderem Teile der Videoinstallationen sowie Computeraufgaben aus dem Fundus des Ars Electronica Center.

KULTUR IM FLUSS
DONNERSTAG, 24. – FREITAG,
25. SEPTEMBER 1998
DAMPFschiff „SCHÖNBURN“
EINE VERANSTALTUNG DER
BÜCHEREIEN DER STADT LINZ
Auf dem rundum erneuerten Dampfschiff „Schönbrunn“ brachten die Büchereien der Stadt Linz Kultur in Fluss. Zwei Tage auf der Donau, voll Lesen und Lesen, Spielen, Film und Konzerten für groß und klein.
DIAMAGICA
Freitag, 2. – Sonntag, 4. Oktober 1998
NEUES RATHAUS DER STADT LINZ
FESTIVAL DER EUROPÄISCHEN DIA MULTIVISION
Die sechste „Diamagica“ setzte mit künstlerisch genutztem Dia Multivision den Schlußpunkt des Europäischen Kulturmonats. Mit High-tech-Projekturen und digitaler Ton demontierten Künstlerinnen aus Österreich, Deutschland, Italien, Liechtenstein und der Schweiz, was im Medium der Multivision an artistischen Möglichkeiten steckt.

SINN, ART, COOP
PÄDAGOGISCHE AKADEMIE DES BUNDES
IN ÖSTERREICH

KUNST & POLITIK
ERÖFFNUNG: DIENSTAG,
1. SEPTEMBER 1998, 20.00 UHR
MITTWOCH, 2. – MITTWOCH,
30. SEPTEMBER 1999
KUNSTRAUM GOETHESTRASSE
EIN PROJEKT VON ROBERT ADRIAN X,
ROBERT WOLF, REINHARD BRAUN UND
CHRISTINE WASSERMANN IN ZUSAMMENARBEIT
MIT DEM ARS ELECTRONICA CENTER UND
KUNSTRAUM GOETHESTRASSE
Im Kulturmonat eröffnete sich der Kunst in der Goethestraße ein neuer Raum in der Stadt, in dem „Kunst und Politik“ vorweggenommen wurde, was Wochen später die Schlagzeilen der Presse beherrschte: die oft fragwürdigen Besitzverhältnisse und zweckentspringen...